

Basketball Junioren U20 High

Ein dominanter Auftritt zum Saisonauftakt

Der BC Allschwil-Algon beherrscht die BCM-Reinach-Dragons nach Belieben und siegt klar mit 100:24 (55:13).

Von Zvonko Kostic*

Nach dreimonatiger Pause war in der Neuallschwiler Halle wieder der Klang der Bälle und der Schiedsrichterpfiffe zu hören. Der BC Allschwil-Algon war Gastgeber für das BCM-Reinach-Dragons-Team, welche letzte Saison zusammen mit dem BC Arlesheim diese Juniorenliga beherrschte.

Die knappe Niederlage der Allschwiler in der Vorsaison deutete wieder auf ein spannendes und packendes Spiel hin. Schon während des Einwärmens war aber zu sehen, dass den Gästen mehrere wichtige Akteure fehlten.

Die ersten Minuten des Spiels zeigte sich eine leichte Verkrampfung bei den Allschwilern. Während die Verteidigung tadellos funktionierte, war im Angriff eine gewisse Unsicherheit bemerkbar. Diese dauerte aber nur bis zur 4. Minute. Ab diesem Punkt war auf dem Spielfeld nur noch ein Team präsent. Die Resultate der einzelnen Viertel bestätigten die Dominanz des Gastgebers: 24:6, 31:7, 20:5 und 25:6.

Verantwortungsvoll, engagiert und mit voller Konzentration präsentierten sich die BCA-Spieler während der ganzen 40 Minuten. Ausgezeichnet funktionierte das Umschalten von Defense auf Of-



Verbesserungswürdig: Von der Drei-Punkt-Linie trafen Kenan Ahmetasevic (grünes Trikot) und der BC Allschwil-Algon gegen die Dragons nie.

Foto Tomislav Konstein

fense, wie exzellente Gegenangriffe belegen. Fünf Allschwiler Spieler punkteten sogar zweistellig.

Aber nicht alles war perfekt. Es gab auch einige negative Elemente wie die schwache Ausbeute bei den Drei-Punkte-Würfen (kein Treffer bei zehn Versuchen!) und von der Freiwurflinie (11/30). Das sind zwei Aspekte, mit denen man sich in den nächsten Trainings beim BC

Allschwil-Algon intensiv befassen muss und wird.

*für den BC Allschwil-Algon

BC Allschwil-Algon – BCM Reinach Dragons

100:24 (24:6, 31:7, 20:5, 25:6)

Es spielten: Pablo Manzanares (1), Darko Babic (10), Andrija Stepanenko (10), Tristan Lovsin, Jason Schneider (26), Nikola Vucelic (4), Vladimir Vucelic (11), Boran Özgü (6), Aaron Senn (24), Kenan Ahmetasevic (8). Trainer: Zvonko Kostic.

Schiessen

Oberlin ist kantonaler U15-Meister

Der Vizemeister im Junioren-Schiesswesen des Bezirks Arlesheim, Marc Oberlin aus Schönenbuch von den Militärschützen Allschwil, sicherte sich zum Abschluss der Saison am kantonalen Einzelfinal in Sissach den begehrten Titel des kantonalen Meisters. Bei turbulenten Wetterbedingungen von Sturm, Regen und Sonne verwies Oberlin die Konkurrenz in der Schützenkategorie U15 um zwei Punkte auf die Ehrenplätze.

Auch die weiteren Teilnehmer aus Allschwil zeigten eine geschlossene gute Leistung. Die Ränge 5 (Colin Goepfert, U21), 8 (Jeremy Küng, U15) und 17 (Robin Schneider, U21) belegen dies auch resultatmässig.

Die Militärschützen Allschwil gratulieren Marc Oberlin zu seinem Meistertitel und allen Finalteilnehmern zu ihren starken Vorstellungen.

Walter Küng, Juniorenleiter
Militärschützen Allschwil

Termine

Fussballclub Allschwil

Freitag, 29. September

20.30 Uhr Senioren 30+ –
SV MuttENZ
Im Brüel

Samstag, 30. September

09.30 Uhr Junioren Eb –
FC Amicitia Riehen
Im Brüel

11.30 Uhr Junioren Dc –
FC Arlesheim
Im Brüel

14.00 Uhr Junioren B-Promotion –
FC Laufenburg-Kaisten
Im Brüel

17.00 Uhr FC Allschwil 1 –
SC Dornach
Im Brüel

Sonntag, 1. Oktober

10.00 Uhr Junioren Db –
FC Amicitia Riehen
Im Brüel

12.30 Uhr Junioren C2 –
BSC Old Boys Mädchen
Im Brüel

15.00 Uhr Junioren A2 –
SC Binningen
Im Brüel

Squash

Podestplatz für Hansert

Der junge Allschwiler überzeugt am Winterthurer «Squash !t».

Philipp Hansert vom SC Allschwil erreichte am Junioren-«Squash !t» in Winterthur den hervorragenden 3. Schlussrang in der höchsten Juniorenkategorie. Dies ist insofern bemerkenswert, als dass an der nationalen Turnierserie «Squash !t» nicht in Alters-, sondern in Stärkekategorien gespielt wird.

Im Startspiel bekundete Hansert keine Mühe und besiegte seinen Kontrahenten souverän mit



Das Allschwiler Talent und die Nummer 1 der Welt: Philipp Hansert posiert mit Grégory Gaultier.

Foto zVg SC Allschwil

3:0. Im Viertelfinale wartete dann bereits ein besser klassierter Gegner, welchen der Allschwiler jedoch in einem Fünf-Satz-Krimi bezwingen konnte. Gegen den an Position 1 gesetzten Cédric Hirt unterlag Hansert dann aber in drei Sätzen. Im Spiel um Platz 3 resultierte schliesslich ein 3:1-Erfolg.

Aus dem Nichts kommt dieses gute Abschneiden nicht. Hansert bot sich kürzlich in Uster die Gelegenheit, mit der Weltnummer 1, Grégory Gaultier aus Frankreich, eine Trainingseinheit zu absolvieren.

Alain Sütterlin, Squashclub Allschwil

Allschwiler Wochenblatt
www.allschwilerwochenblatt.ch